



Kreisrealschule Gelnhausen

Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung und musikalischem Schwerpunkt
Sucht- und Gewaltprävention
Lohmühlenweg 32
63571 Gelnhausen

Elternbrief März 2024

Schulpreis
Digitaler Unterricht
2023 

URKUNDE

SCHULPREIS
Digitaler Unterricht 2023
Kategorie „Digital Heroes“

wird verliehen an

Kreisrealschule
Gelnhausen

Wir gratulieren zur Auszeichnung!

Göttingen, 30. Januar 2024


Lutz Kinateder
Geschäftsleitung
PHYWE Systeme GmbH & Co. KG


Christian Saul
Jury


Lars Gundrum
Jury



Liebe Eltern,

die schöne Stadt Köln am Rhein ist nicht nur eine Karnevalshochburg, sondern hier findet auch die sogenannte „Didacta“ statt, die größte Messe für Bildung in Deutschland. Die Kreisrealschule in Gelnhausen wurde kürzlich auf der Didacta mit einem deutschlandweiten Schulpreis für digitalen Unterricht in der Kategorie "Digital Heroes" ausgezeichnet. Die renommierte Auszeichnung wurde von der angesehenen Firma PHYWE verliehen und würdigt Schulen, die sich besonders erfolgreich für die Digitalisierung im Bildungsbereich engagieren.

Kollege Frederik Zinn, der an der Kreisrealschule Gelnhausen für die Ausgestaltung des Pilotprojekts iPad-Klasse verantwortlich ist, konnte die Jury mit seinem innovativen Konzept und seiner engagierten Arbeit überzeugen. Durch die Beschaffung von Sponsorengeldern und den gezielten Einsatz von Tablets hat er maßgeblich dazu beigetragen, den Schülerinnen und Schülern unserer Schule eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Bildung zu ermöglichen.

Besonders hervorgehoben wurde die Arbeit der iPad-Klasse 7e, in der Schülerinnen und Schüler täglich mit Tablets arbeiten und von modernen Technologien profitieren. Durch den gezielten Einsatz von digitalen Medien werden die Schülerinnen und Schüler motiviert, ihr Wissen zu erweitern und kreativ zu arbeiten. Der Schulpreis ist mit einem PHYWE-Wertgutschein in Höhe von 1000 € sowie einer curriculaLAB-Schullizenz im Wert von 2995 € dotiert.

*

Für unsere brillante musikalische Arbeit sind wir vom Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen erneut ausgezeichnet worden. Der Kreisrealschule ist der Titel „Schule mit Schwerpunkt Musik“ bis zum Ende des Schuljahres 2026/27 in einer Feierstunde in Dr. Hoch’s Konservatorium in Frankfurt verliehen worden. Das Zertifikat überreichte Ministerialrat Marcus Kauer persönlich im Auftrag des Kultusministers Armin Schwarz an unseren Musikkollegen Armin Engel. Ein ganz großes Kompliment an der Fachbereich Musik, der vor allem in der Corona-Zeit durch großes Engagement den Fachbereich Musik am Leben gehalten hat.



*

Der Sieger des diesjährigen Mathematikwettbewerbes der Kreisrealschule heißt Julius Mans (Klasse 8a). Ihm fehlte lediglich ein halber Punkt zur vollen Punktzahl (48 Punkte). Mit tollen 45 Punkten konnte sich Nina Leirich (Klasse 8c) auf die zweite Stufe des Siegereppchens stellen. Dritter unter den 144 Schülerinnen und Schülern der Kreisrealschule wurde mit 44 Punkten Peter Imkemeier (Klasse 8b). Den vierten Platz teilen sich mit jeweils 43 Punkten Luca Del-Negro (8c) und Jakob Häfner (8a).

*

Laurin Gröger hat den spannenden Schulwettbewerb „Jugend debattiert“ in der Bibliothek der Kreisrealschule Gelnhausen gewonnen. Hierbei sollten gesellschaftlich strittige Themen in einem fairen Wettbewerb diskutiert werden. Die beiden Halbfinale beschäftigten sich mit den Themen „Soll an Kinder und Jugendliche gerichtete Werbung für ungesunde Lebensmittel verboten werden?“ und „Soll Mobbing an Schulen härter bestraft werden?“. Über das Thema der härteren Bestrafung des Mobbings debattierten Laurin Gröger (10e), Finn Scheuermann (10c), Myriam Kreis (10a1) und Finn Gärtner (10c). Im zweiten Halbfinale, bei dem es um die Werbung für Kinder und Jugendliche ging, mussten Nick Mahnke (10c), Mika Weitzel (10e), Frieda Eichhorn (10a1) und Leonie Strauß (10c) ihr Können unter Beweis stellen.

Ins Finale schafften es Nick Mahnke und Laurin Gröger sowie Mika Weitzel und Frieda Eichhorn. Sie mussten sich mit der Frage auseinandersetzen, ob Schönheitswettbewerbe und Modelcastingshows in Deutschland verboten werden sollen. Laurin Gröger konnte hierbei die Jury am meisten überzeugen und landete auf dem ersten Platz, gefolgt von Nick Mahnke.

*

An zwei Tagen fand in der Großsporthalle in Gelnhausen wieder der beliebte Sport- und Spieletag der Kreisrealschule statt. Die Jahrgänge 5 bis 7 stellten beim Alaska-Brennball ihre Fähigkeiten unter Beweis. In packenden Duellen, bei denen der Teamgedanke im Vordergrund stand, konnten sich die Klassen 5c, 6d und 7f in den jeweiligen Jahrgängen durchsetzen. Im Alaska-Brennball belegten die Klassen 8b und 9c den ersten Platz.

Die Sieger wurden an beiden Tagen von Schulleiter Michael Neeb und Fachbereichsleiterin Janina Lorber geehrt. Diese überreichten den Gewinnern noch zusätzlich einen Eisgutschein.

Zahlreiche Helfer, sei es am Würstchenstand, als Technik-AG oder Erste-Hilfe-AG machten die sportlichen Tage erst möglich.

*

Zum zweiten aber letzten Mal begab sich die Kreisrealschule Gelnhausen auf die Skifreizeit nach Hörbrunn bei Hopfgarten im Brixental, denn bereits im kommenden Jahr werden die Jugendlichen als Elisabeth-Strupp-Schülerinnen und -Schüler die Piste unsicher machen. Die letzte Reisegruppe der KRS trat mit vier eigenen Skilehrerinnen, zwei Skilehrern, zwei unterstützenden Studenten und 52 Schülerinnen und Schülern des 8. Jahrgangs die Reise ins Skigebiet Hopfgarten im Brixental an.

Neben fantastischem Wetter, guter Laune und dem hervorragenden Service der Jugendherberge Hörbrunn erwartete die Schülerinnen und Schüler der KRS selbstverständlich jede Menge Spaß, ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Abendprogramm sowie schulinterner Skiunterricht.

An sechs Skitagen erlernten die sportlich motivierten Jugendlichen das Skifahren von Grund auf oder festigten und verfeinerten ihre Technik im fortgeschrittenen Skikurs.

*

Der Tag der offenen Tür fand am Samstag, dem 04.02.2023, statt. In einer vollgefüllten Aula wurden viele Eltern von Viertklässlern der Region, Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Besucher empfangen. Das Kollegium präsentierte sich und zeigte eindrucksvoll, was tagtäglich an der Schule in vielen Bereichen geleistet wird. Der Elternbeirat versorgte die Besucher mit zahlreichen Kuchen, Getränken oder Würstchen; auch leckere Snacks und Waffeln wurden an allen Ecken der Schule angeboten.

Man konnte basteln, experimentieren, musizieren, staunen oder einfach alles in Ruhe anschauen. Viele Helfer aus den Reihen der Schülerinnen und Schüler trugen zum Erfolg bei.

*

In diesem Schuljahr feierten Kollegin Katja Herrmann und Kollege Michael Kreher ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Kollegin Karin Meitz konnte sogar zum 40-jährigen gratuliert werden. Herzlichen Glückwunsch und danke für die geleistete Arbeit.

Viel gelacht und viel geweint wurde bei der Verabschiedung von Anna Swiderski, die nach 22 Jahren als Lehrerin an der Kreisrealschule Gelnhausen in den Ruhestand ging. In zahlreichen Reden von Kollegium, Schulleitung und Sekretariat wurde das geleistete Engagement der Kollegin besonders gewürdigt.

Danke sagen wir auch unserem Hausmeister Harry Wunderwald. Herr Wunderwald war 12 Jahre an unserer Schule tätig und ging am 31.12.2023 in den ebenfalls wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger heißt Mario Loos.

Herzlichen Glückwunsch an Samir Gholami (9c) zur Wahl als neuen Schulsprecher der Kreisrealschule Gelnhausen und an Lea Klucker (9d) als seine Stellvertreterin. Als Vertreter der über 940 Schülerinnen und Schüler tragen sie nun eine wichtige Verantwortung für die Interessen aller Kinder und Jugendlichen der 35 Klassen sowie die Gestaltung des schulischen Lebens.

*

Am Mittwoch, dem 24. April 2024, findet an unserer Schule ein „Pädagogischer Tag“ für das Lehrerkollegium statt. An diesem Tag entfallen der Unterricht und die Ganztagsbetreuung.

Einen Termin sollten Sie sich auch schon vormerken: Am Donnerstag, dem 11. Juli findet nachmittags ein großes Schulfest statt. Wir verabschieden die Kreisrealschule Gelnhausen und begrüßen die Elisabeth-Strupp-Schule Gelnhausen. In der letzten Schulwoche findet dazu auch eine Projektwoche statt.

Übrigens: Die Stockente „Berta“ ist wieder da. Sie macht es sich auf dem Osthof in ihrer Kräuterspirale erneut bequem und brütet völlig entspannt ihre Eier aus.

Alle Termine und ausführliche Berichte sind wie immer auch auf unserer Homepage www.krs-gn.de zu finden.

Liebe Eltern,

ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern erholsame Ferien und ein schönes Osterfest

Ihr

Michael Neeb

Rektor

